

Das V., VI. und VII. Feld füllt ein Stammbaum des Dominikanerordens.

V. Feld. Fortsetzung des Stammbaumes vom nächsten Felde her (siehe unten), mit 9 Gestalten in völlig den gleichen Formen wie die auf Feld VI besprochenen. Die Inschriften sind nur in vereinzelt Fällen lesbar.

Und zwar:

**B**artholomeus . ragantus . Beatus  
Vicenti . . . . sacri palatii magister

Sicher Bartolomeus de Bragantia, Bischof von Vicenza, unter Innozenz IV. Legat in Syrien, Nuncius in Frankreich, begraben in S. Corona zu Vicenza († 1271).

**B**eatus . . . hannes Seruinatii  
teutonicus Guesphalus

Wohl Servatius († 1248), der in Löwen lebte und bei Piò Servatio tedesco heisst.

. . . . . 3 . . . . in mantua na . . .

Vielleicht Giacomus Benifatti aus Mantua, der dort als Bischof 1338 starb.

**G**uilhelmus de gente nobili(?)  
Man(?)sfeld . . . . . magister . . . . .

Der Engländer William of Marksfield in Sussex († 1303 als Kardinal).

. . . **M**artinusi (?) n . . . . . m . . . . . ini de et 1352(?)

Die Lesung der sehr zerstörten Inschrift ist unsicher.

VI. Feld. Der Stammbaum des Dominikanerordens. Mittelstück.

In der Mitte das mystische Wappen Christi. Auf dem Schild Christus am Kreuze, seitlich oben grüne Vorhänge. Auf dem Helm eine reiche Krone, die Jungfrau in rothem Mantel mit dem nackten Kinde als Helmzier. Auf dem Schild die Inschrift: A. D. 1515.

Darüber auf einem Spruchband die Inschrift: **L**audare, benedicere et predicare.

Ueber dem Wappen in der Spitze des Spitzbogens Gott-Vater mit der Taube.

Unter dem Wappen sitzt der h. Dominicus, neben ihm der Hund. Er hat ein Buch auf dem Schooss. Die Darstellung scheint der Holzstatue in der Paulinerkirche (Seite 100, Tafel XVIII) nachgebildet. Es wäre dadurch ein Nachweis gegeben, dass diese Statue 1514 schon in Leipzig war. Aus seinem Schooss wachsen Ranken auf, welche in reichen Blumenkelchen enden. In jeder dieser steht der Oberkörper eines Angehörigen des Ordens. In der Kopfhöhe des h. Dominicus je ein Papst, anschliessend Cardinäle.

Neben jeder Figur eines Dominikaners befindet sich ein Spruchband, auf welchem der Name in Minuskeln geschrieben war. Nur ein Theil dieser Inschriften ist lesbar. Die Päpste, Cardinäle, Bischöfe sind durch ihre Kleidung ausgezeichnet.

Beim h. Dominicus lautet die Inschrift:

**D**. Dominicus de Guzman Sancti Ordinis praedicatorum (incl)ytus  
institutor primus magister Sacri palatii romani.

An diesen reiht sich links eine Papst-Gestalt an, mit der Inschrift:

**B**enedictus papa banadicti(?) . . . de(?) gente . . . . . inos.